



Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

nachrichtlich:

30. September 2025

Staatskanzlei
55116 Mainz

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Anette Moesta (CDU)
betr. Entwicklung der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte in Neuwied
- Drucksache 18/12909 -**

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1.:

Seit dem Jahr 2015 hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte im Grundschulbereich/Primarstufe wie folgt entwickelt:

Grundschule	Externe	Internat	Gesamt
2015/2016	25	3	28
2016/2017	20	2	22
2017/2018	25	2	27
2018/2019	21	3	24
2019/2020	19	2	21
2020/2021	15	2	17
2021/2022	20	5	25
2022/2023	26	3	29



2023/2024	40	0	40
2024/2025	19	0	19
2025/2026	20	0	20

Zu 2.:

Seit dem Jahr 2015 hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte in Neuwied in der Sekundarstufe 1/ Berufsbereife wie folgt entwickelt:

Hauptschule	Externe	Internat	Gesamt
2015/2016	12	11	23
2016/2017	16	9	25
2017/2018	12	10	22
2018/2019	15	5	20
2019/2020	18	3	21
2020/2021	18	3	21
2021/2022	19	2	21
2022/2023	20	3	23
2023/2024	11	5	16
2024/2025	10	6	16
2025/2026	11	5	16

Realschule/ Berufsfachschule	Externe	Internat	Gesamt
2015/2016	5	3	8
2016/2017	6	3	9
2017/2018	3	3	6
2018/2019	2	2	4
2019/2020	2	3	5
2020/2021	2	3	5
2021/2022	2	2	4
2022/2023	4	3	7
2023/2024	5	9	14



2024/2025	6	7	13
2025/2026	5	0	5

Zu 3.:

Seit dem Jahr 2014 hat sich die Belegung des Internats wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Belegung (Jahresdurchschnitt)
2014/2015	82
2015/2016	71,25
2016/2017	66,64
2017/2018	64,49
2018/2019	59
2019/2020	57
2020/2021	53
2021/2022	41
2022/2023	39
2023/2024	42
2024/2025	29

Zu 4.:

Seit dem Jahr 2014 haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der „5-Tage-Gruppe für blinde/sehbehinderte Kinder und Jugendliche“ wie folgt in Anspruch genommen:

Schuljahr	5-Tage-Gruppe Belegung (Jahresdurchschnitt)
2014	34,31
2015	26
2016	23,7
2017	26,01
2018	25,25
2019	24,25



2020	21,75
2021	15,25
2022	13,5
2023	16,75
2024	18,5
2025 (bis 30. Juni 2025)	18

Pflegegrade nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch werden nicht erfasst, da Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch erbracht werden.

Zu 5.:

Seit dem Jahr 2014 haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der „5-Tage-Gruppe für komplex beeinträchtigte Kinder und Jugendliche“ wie folgt in Anspruch genommen:

Schuljahr	5-Tage-Gruppe - komplexe Beeinträchtigung (Jahresdurchschnitt)
2014	12,79
2015	9,81
2016	11
2017	8,91
2018	6,25
2019	6
2020	6,25
2021	5,25
2022	4,25
2023	2,5
2024	2
2025 (bis 30. Juni 2025)	1,75



Pflegegrade nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch werden nicht erfasst, da Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch erbracht werden.

Zu 6.:

Seit dem Jahr 2014 haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der Ganzjahreswohngruppe für komplex beeinträchtigte Kinder und Jugendliche wie folgt in Anspruch genommen:

Schuljahr	Komplexe Beeinträchtigung - Ganzjahreswohngruppe (Jahresdurchschnitt)
2014	27,33
2015	29,37
2016	29
2017	27,87
2018	26,75
2019	27
2020	25
2021	21,5
2022	17,25
2023	19,25
2024	18
2025 bis (30. Juni 2025)	17

Pflegegrade nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch werden nicht erfasst, da Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch erbracht werden.

Zu 7.:

Die Entwicklung im Bereich der Schulanfängerinnen und Schulanfänger (primär im 5-Tage-Bereich) ist vor allem der Inklusion geschuldet.



Eltern ermöglichen zunächst eine Beschulung ihres Kindes in einer Regelschule vor Ort. Umgekehrt ist der Trend zu sehen, dass Jugendliche von der Regelschule in die Einrichtung wechseln, mit dem Ziel eines Schulabschlusses in einem „geschützteren“ Rahmen. Diese Schülerinnen und Schüler besuchen dann die Einrichtung aufgrund ihrer schon weiter fortgeschrittenen Schulbesuchszeit entsprechend nur für einen kürzeren Zeitraum.

Die Belegzahlen des Internates sind von den Zahlen der Schülerinnen und Schüler der Schule abhängig, da grundsätzlich nur Kinder aufgenommen werden, die auch die Schule besuchen. Durch die immer besser werdende Umsetzung der Inklusion an Regelschulen gehen immer mehr Kinder auch an heimatnahe Schulen und werden dort entsprechend betreut und unterstützt.

Dörte Schall